

## B Umsetzung

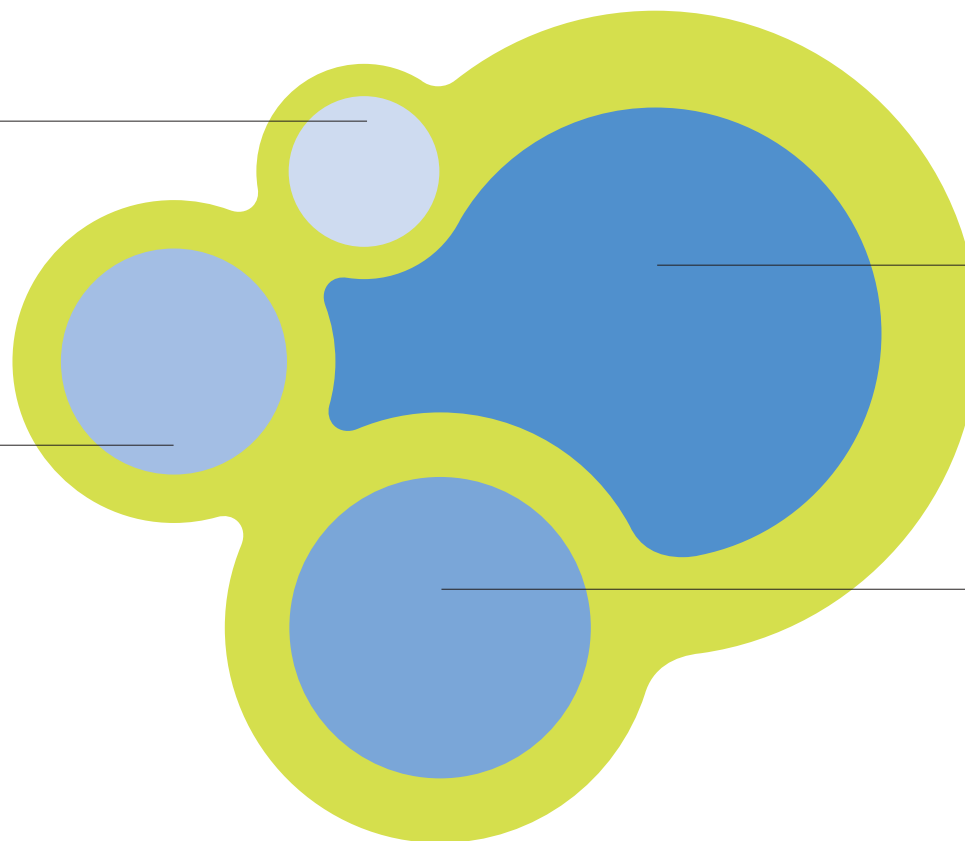
### B1 Leitsätze zu den vier Phasen

#### Phase 1

Die Kirche führt Kinder in die Grundformen des Glaubens ein. Im gemeinsamen Feiern werden die Kinder aufmerksam auf Gott als Geheimnis des Lebens. Die Kirche unterstützt Mütter und Väter bei der Suche nach Formen, mit ihren Kindern den Glauben zu leben.

#### Phase 2

Die Kirche führt die Kinder in das biblische Erbe ein und vertieft ihr Grundwissen über den Glauben. Sie leitet die Kinder dazu an, für ihre Erfahrungen und Entdeckungen im Glauben eine Sprache und einen kreativen Ausdruck zu finden.



#### Phase 4

Die Kirche überlässt Jugendlichen und jungen Erwachsenen Gestaltungsraum und überträgt ihnen Verantwortung.

*Hier schliesst sich der Kreis:  
Die jungen Erwachsenen sind  
potentielle Eltern (Phase 1).*

#### Phase 3

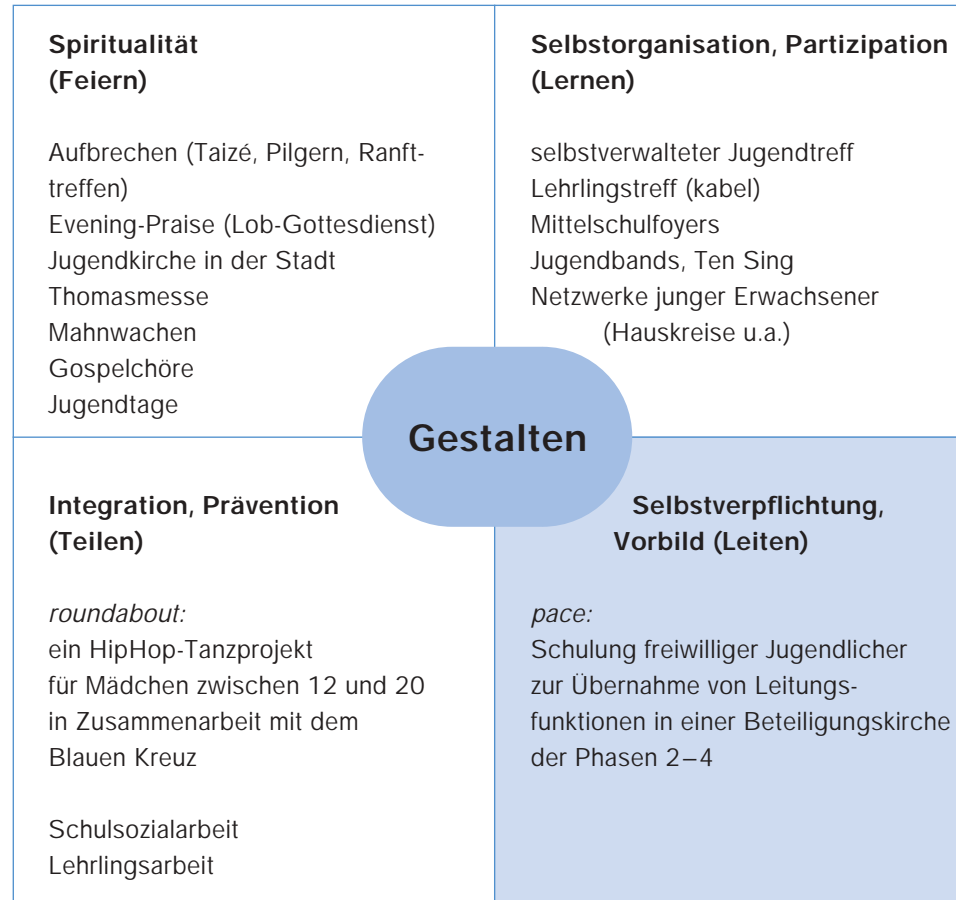
Die Kirche begegnet Jugendlichen partnerschaftlich. Hauptthema ist die Identitätsfindung im Leben und im Glauben unter den Aspekten von Schöpfung, Versöhnung und Befreiung.

*Die Kirche begegnet Jugendlichen partnerschaftlich.*

*Hauptthema ist die Identitätsfindung im Leben und im Glauben unter den Aspekten von Schöpfung, Versöhnung und Befreiung.*

*Die Kirche überlässt Jugendlichen  
und jungen Erwachsenen  
Gestaltungsraum und überträgt  
ihnen Verantwortung.*

## F1 Übersicht zu Phase 4



## F2 Bemerkungen zu Phase 4

### Gestalten

Jugendliche und junge Erwachsene werden mobiler und brechen auf. Sie beginnen, Räume der Kirche eigenverantwortlich zu *gestalten*.

Oft geschieht das in einem übergemeindlichen Rahmen von Stadt, Region oder einem Netz des öffentlichen Verkehrs sowie in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Organisationen.

Die Projekte und Themen betreffen oft nur einzelne Alterssegmente oder kleinere Zielgruppen zwischen 16 und 25 Jahren. Diese Vielfalt und Individualität gehört zur Altersphase 4.

Die jungen Erwachsenen finden selber zu ihren Themen, vor allem bei Projekten, in welchen sie sich selber organisieren. Die Kirche bietet dabei Begleitung und Impulse an.

Die Tafel F1 zählt Projekte des Feierns, Lernens, Teilens und Leitens auf.

### Leiten

Wo die jungen Erwachsenen in der offenen Jugendarbeit oder in der Konfirmationszeit eine *Beteiligungskirche* erlebt haben, bleiben die Beziehungen und das Gefühl der Verbundenheit über die Konfirmation hinaus bestehen. Die jungen Erwachsenen integrieren sich in Arbeitsteams der Phasen 2 und 3 und übernehmen als Freiwillige Funktionen der Leitung und Animation.

### Zum Beispiel *pace*

*pace* (englisch: Schritt – italienisch: Friede) ist ein Projekt, welches das Modell Jack der Waadtländer Kirche für Zürcher Verhältnisse nutzt. Es initiiert mit anderen Organisationen zusammen, zum Beispiel mit dem CEVI, einen Prozess, durch welchen Jugendliche allmählich in kirchliche Verantwortungsfelder und Leitungsaufgaben hinein wachsen.

<b><i>pace</i></b> Stufe 1	<b>Jugendliche der Phasen 3 oder 4 nehmen als ältere Teilnehmende in einem Lager der Phasen 2 oder 3 eine begrenzte Verantwortung als Team-Mitglieder wahr. Sie werden an einem regionalen oder kantonalen Kurstag darauf vorbereitet.</b>
<b><i>pace</i></b> Stufe 2	<b>Konfirmierte Jugendliche übernehmen als Mitglieder im Leitungsteam eines Lagers grössere Aufgaben. Sie erhalten dafür während zweier Wochenenden eine Vorbereitung.</b>
<b><i>pace</i></b> Stufe 3	<b>Konfirmierte von 18 Jahren an leiten Gruppen oder Lager in eigener Verantwortung. Eine Ausbildungswoche bereitet sie darauf vor.</b>